



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum 24. - 25.02.2021

Verkehrslage

Fahrer unter Alkoholeinfluss

Einer Streifenwagenbesatzung fiel am 24.02.2021 gegen 19:30 Uhr in der Ortslage Bitterfeld-**Wolfen** ein Mercedes Sprinter auf. Das Fahrzeug konnte in der Raguhner Schleife gestoppt und einer Kontrolle unterzogen werden. Dabei bemerkten die Beamten, dass der Fahrer augenscheinlich unter Alkoholeinfluss steht. Ein vor Ort durchgeführter Test bestätigte die Vermutung. Das Ergebnis brachte 1,81 Promille zu Tage. Bei der Verbringung zur Blutprobenentnahme in ein nahegelegenes Krankenhaus versuchte der 46-jährige zu flüchten. Er kam dabei zu Fall und verletzte sich an beiden Händen. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Wildunfall

Eine 58-jährige war am 25.02.2021 gegen 6:15 Uhr mit ihrem PKW Volvo auf der L 63 aus Richtung Dessau kommend in Richtung **Aken** unterwegs, als plötzlich vor ihr ein Reh die Fahrbahn überquerte. Die Fahrzeugführerin konnte eine Kollision nicht verhindern. Am Volvo entstand Sachschaden in Höhe von 2000 Euro. Das Wildtier verendete an der Unfallstelle.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Zu einem Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden kam es am 24.02.2021 gegen 10:30 Uhr am Kreisverkehr im Elsdorfer Weg in **Köthen**. Ein 64-jähriger Skodafahrer nutzte den Kreisverkehr aus Richtung Elsdorfer Weg kommend. An der Zufahrt Dessauer Straße, aus Richtung Innenstadtbereich kommend, fuhr die 72-jährige Nutzerin eines PKW Renault in den Kreisverkehr ein, ohne die Vorfahrt des Skoda zu beachten. Beide Fahrzeuge kollidierten miteinander. Personen wurden nicht verletzt. Die Gesamtschadenshöhe liegt bei 7500 Euro. Der Renault war so stark deformiert, dass er abgeschleppt werden musste.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Gegen 5:40 Uhr des heutigen Tages befuhr ein 61-jähriger mit seinem PKW Nissan im Bitterfeld-Wolfener Ortsteil **Bobbau** die Friedensstraße. An der Einmündung zum Einkaufszentrum „Muldepark“ beabsichtigte er nach links abzubiegen. Hierbei

beachtete er nicht die sich im Gegenverkehr befindliche Fahrerin eines PKW Seat. Im Einmündungsbereich kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wobei der Seat infolgedessen an einem Straßenbaum zum Stehen kam. Die 58-jährige Nutzerin wurde dabei verletzt und musste in einem nahegelegenen Krankenhaus stationär aufgenommen werden. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden durch einen Abschleppdienst geborgen. Der Sachschaden am PKW Seat wurde auf 7500 Euro beziffert. Die Schadenshöhe beim unfallverursachenden Fahrzeug wurde mit circa 6000 Euro angegeben.

Kriminalitätsslage

Buntmetalldiebstahl

Der Polizei in **Bitterfeld-Wolfen** wurde am 24.02.2021 ein Buntmetalldiebstahl zur Anzeige gebracht. Demnach suchten unbekannte Täter in der Nacht vom 21. zum 22.02.2021 ein Hotel in der Thiemendorfer Mark in Brehna auf und entwendeten vom Gebäudekomplex mehrere Meter Kupferfallrohr sowie Teile der Blitzschutzleitung. Die Schadenshöhe beläuft sich auf circa 150 Euro.

Taschendiebstahl

Eine 83-jährige wurde am gestrigen Tag Opfer eines Taschendiebstahls. In den Nachmittagsstunden des 24.02.2021 tätigte sie in einem Supermarkt in der Leipziger Straße in Bitterfeld-**Wolfen** ihre Einkäufe. Als sie an der Kasse ihre Waren bezahlen wollte, musste sie feststellen, dass ihre Geldbörse entwendet worden war. Darin befanden sich diverse persönliche Papiere sowie Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich. In diesem Zusammenhang warnt die Polizei, insbesondere bei Gedränge in Geschäften, die Handtasche immer am Körper zu tragen und diese auch verschlossen zu halten. Eine Aufbewahrung am oder im Einkaufswagen, wenn auch nur für eine kurze Zeit, macht es Taschendieben allzu leicht Beute zu machen.

Ermittlungserfolg

In **Zerbst** konnte die Polizei einen beachtlichen Ermittlungserfolg bei der Bekämpfung der Drogenkriminalität erzielen. Bereits seit einiger Zeit wurde in diesem Zusammenhang gegen einen 29-jährigen ermittelt. Dessen Wohnung wurde nun am 23.02.2021 aufgrund eines vorliegenden Gerichtsbeschlusses von Polizeikräften durchsucht. Hierbei konnten Betäubungsmittel aufgefunden werden, deren geschätzter Straßenverkaufswert sich auf etwa 2000 Euro beläuft. Zudem wurden diverse Speichermedien sowie gestohlene Kennzeichen sichergestellt. Der Wohnungsinhaber ist der Polizei hinlänglich wegen Körperverletzungsdelikten sowie Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz bekannt.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de